

Kriegsallerlei.

Zum heutigen Geburtstag des Prinzen Leopold von Bayern heißt es in der „Vossischen Zeitung“: „In ganz Deutschland hat es lebhaften Widerhall gefunden, daß dem nunmehr 70jährigen Bruder des Königs von Bayern Gelegenheit gegeben war, sein Feldherrntalent im Ernstfall zu beweisen. Sein ganzes Leben hat Prinz Leopold dem aktiven Seeresdienste gewidmet. Die Zeit der 70 Jahre hat den Prinzen nicht gebeugt. Noch heute ist er rüstig und allen Strapazen gewachsen. Der Prinz überwand sie leicht, und war so ein leuchtendes Beispiel für seine Truppen, die er zu immer neuen Leistungen anzuwachen verstand.“ Am „Vossischen Anzeiger“ wird als der herrlichste Tag in seinem Soldatenleben bezeichnet, an dem er seinem königlichen Bruder melden konnte: „Burra, Warichau, Leopold!“ — Der Austausch von verwundeten Kriegsgefangenen. Der Postdampfer „Cranje Nassau“ kam gestern nachmittag mit 61 verwundeten deutschen Kriegsgefangenen, darunter einem Offizier, in Wismar an. Namens des deutschen Gefangenen von Kuhlmann begrüßte Dr. Albert die Verwundeten bei ihrer Landung in Wismar und begleitete den Kasernierung bis an die Grenze. — Grabstium Cardiff. Der Papst hat nach einer Meldung der Agence Stefani das Bistum Newport in ein Grabstium umgewandelt und den Sitz des Bistums nach Cardiff verlegt. Am Grabstium von Cardiff wurde Monsignore Bissore, Bischof von Port Louis auf der Insel St. Mauritius, ernannt.

Kunst und Wissenschaft. Stadttheater Elberfeld.

Die Weiserfinger. (Zu der Besetzung für das Elberfelder Gastspiel in Rotterdam.) Im weitestlichen ist die Weiserfinger-Aufführung, die auch gestern ein ausverkauftes, begeistertes Haus fand, bereits besprochen worden. Für das bevorstehende Gastspiel in Holland ist eine Umbelegung der Partien des Sachs und des Eudon erfolgt, und zwar mit den früheren Mitgliedern der Elberfelder Oper: Karl Krimmer vom Hamburger und Eli Gladisch vom Leipziger Stadttheater. Krimmer, der in Barreth den Amortas sang — wahrlich eine bedeutende Bewertung seiner wundervollen Partionstimm! — hat seinen ersten Hans Sachs feierlich hier in Elberfeld gegeben. Aus dem damals in manchen Punkten der Darstellung noch unzureichenden Versuch ist mittlerweile eine wohlgeordnete Leistung geworden, obwohl Krimmer in der letzten Größe der sonnenigen Abgelenktheit, der Reizendheit Hans Sachsens noch nicht gedrungen ist, was an und für sich einem Sänger in solch jungen Jahren in den seltensten Fällen gelingen dürfte. Aber dafür sang er den Sachs um so besser. Seine herrlichen Töne fließen überaus gleichmäßig und in breiter Klangfülle, und eitel Lust ist es, dieser Stimme zu lauschen! Eli Gladisch liegt die von deutscher Poesie umflossene Madchen-gehalt der Vognere in ihrer träumerischen Verjüngtheit eigentlich weniger, als solche Aufgaben, die mehr ein Souveränitätsbühnen spielen. Immerhin aber hatte die Leistung wertvolle Eigenschaften, namentlich im Gesangslichen. Die Stimme gibt in der Höhe besonders gut aus, reichlicher als in der Mittellage. Den Stimmklang auch diesem Schreier, desgleichen Schüßler der Vognere. Für Hans Knappebush, den bisherigen „Weiserfinger“-Dirigenten, der für die demnächstige Rotterdam „Ring“-Aufführung in Aussicht genommen ist, hatte Otto Urad die musikalische Leitung übernommen. Auf seine Rechnung darf man den musikalischen Farbenreichtum setzen, der aus den lyrischen Stimmungen insbesondere des zweiten und des dritten Aktes leuchtet und zu sinnigem Ausdruck kam. Für die kräftigere Struktur der Musik fand er ebenfalls guten Ausdruck. Auch er nahm das Vorspiel in flotten Zeitmaß. K.

Umgegend und Nachbargebiete.

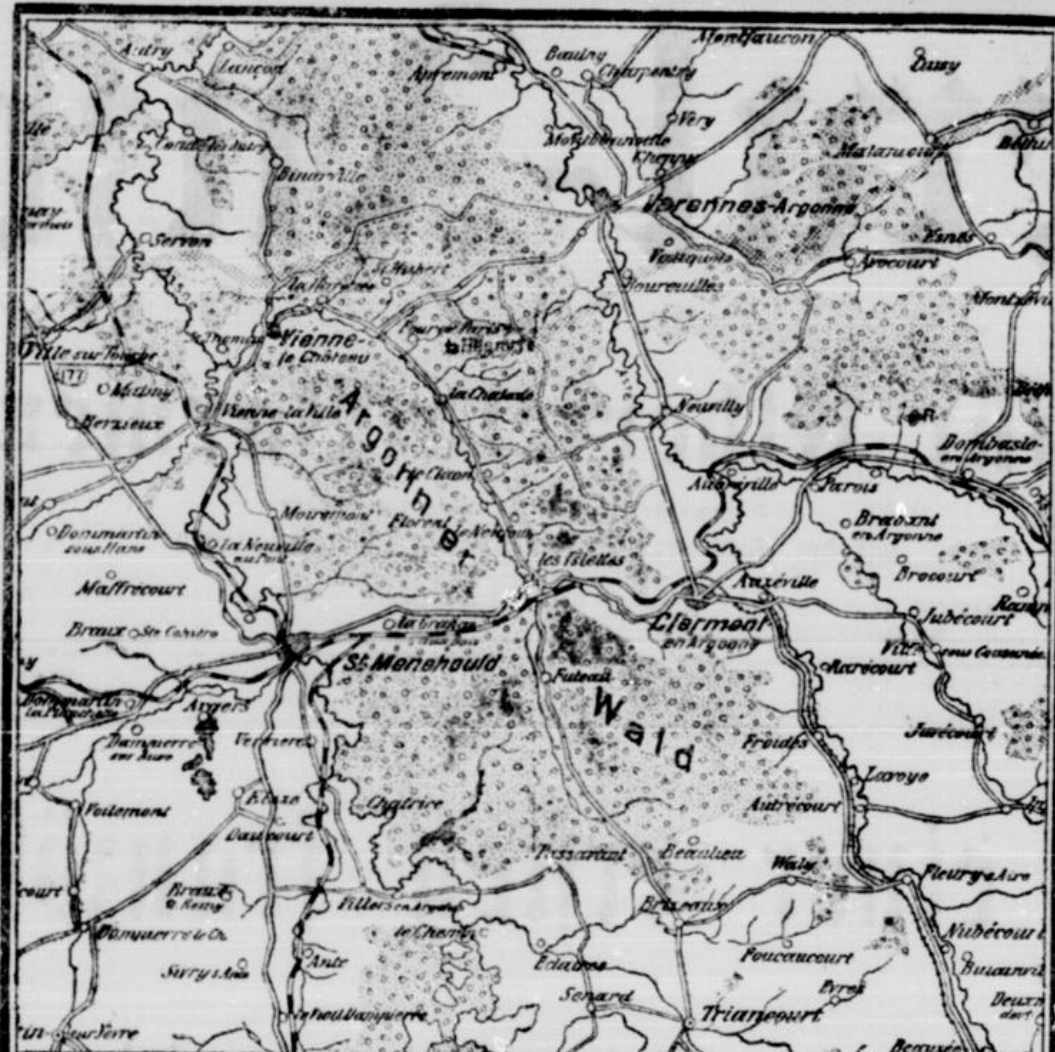
Bischöfliche Konferenz in Köln. Köln, 8. Febr. Wie die „Köln. Volksztg.“ meldet, sind bei Kardinal Dr. Hartmann sieben deutsche Bischöfe zu einer Konferenz in Köln angekommen.

Das Eisenbahnunglück bei Calcum. Calcum, 8. Febr. Amlich wird gemeldet: Bei dem Eisenbahnunglück auf Bahnhof Calcum am 29. Januar d. J. sind, wie uns mitgeteilt wird, von 11 Angehörigen des Heeres drei getötet, fünf verletzt oder noch verletzten (Unteroffizier Heinrich Röder aus Bochum, Hauptmannfabrikant Ernst Schubert aus Heide, Unteroffizier Jakob Eiba aus Münster am Deich, Unteroffizier Oswald Kurr aus Kauenburg an der Elbe, Oberleutnant Heinrich Schmidt aus Wanne). Außerdem sind an den Folgen der Verletzungen drei Reisende gestorben. Kurr und Eiba befanden sich im Lokomotiv, die übrigen Verstorbenen im Güterzug. Bei den Verletzten liegt Lebensgefahr nicht mehr vor.

Lokales.

Elberfeld, 9. Februar.

e. Das Eisenkreuz erhielten weiter von hier: Unteroffizier Ernst Siebel vom Inf.-Regt. Nr. 33, Heidestr. 17, Sohn von Rudmann Ernst Siebel, Weberstr. 25; Dr. phil. Hans Gerner unter gleichzeitiger Beförderung zum Unteroffizier, Sohn des hiesigen Realzelehrers Gustav Gerner, von dem nunmehr drei Söhne diese Auszeichnung erhalten haben; Unteroffizier Franz Heuser vom Inf.-Regt. Nr. 31, Sohn der Witwe H. Heuser, Köchlin 50. — Vom Eisenkreuz. Nachdem der Eisenkreuz in den Auszeichnungen seine neue Aufstellung gefunden hat, sind die Regelungen mit erfreulichem Erfolg wieder aufgenommen worden. Besonders der letzte Sonntag hat für den Verein Kriegshilfe einen glänzenden Erfolg gebracht, zumal eine Anzahl Vereine sich an den Regelungen beteiligte. So waren unter anderem der hiesige Infanterie-Verein erschienen, ferner der Verband mittlerer Volk- und Lehrgelehrtenvereine und der Eisenbahn-Fahrer-Beamtene-Verein. Es wurde ferner von dem Alten Herren-Verband des Weinheimer S. C. ein Schild angeordnet. Von der feierlichen Veranstaltung des Verwundeten-Chores haben wir bereits Kenntnis gegeben. — Wegen der überaus großen Beteiligung der Vereine wird von jetzt ab der Sonntag nachmittags von 4-7 Uhr für die Veranstaltungen von Vereinen freigegeben. Es sei noch besonders darauf hingewiesen, daß die Verleihung des Eisernen Kreuzes durch das Publikum vollständig frei ist und daß damit gleichzeitig ein freier Eintritt für das hiesige Museum verbunden ist. — Die Verwendung von Stroh bei der Herstellung von Schwarz- und Kriegsbrot ist auch hier verboten worden. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft. — Aufheben für Lebensmittel. Den Familien der Kriegsteilnehmer werden auf die Gutscheine für Lebensmittel in diesem Monat zugeteilt je eine 2-Pfund-



Die Front im Westen.

1) Argonner-Wald

Mutmaßliche Frontlinie. 0 5 Km M.T.B. 2574

Diese Kinderschuld sowie 3 Hund Graupen, bew. sowie der Verrat in Graupen nicht erreicht. 2 1/2 Hund Erbsen oder weiße Bohnen. Die Gutscheine sind von den Kriegsteilnehmern am Sonntag, dem 12. Februar, von 8 1/2 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, in den aufstehenden Broschüren-Ausgaben einzuholen.

c. In der geheimen Sitzung der gestrigen Stadterordnungsversammlung wurden gewählt: Armenpfleger Franz Vades, Mauerweg 26, zum stellvertretenden Bezirksvorsteher des 6. Bezirks; Kandidat Albert Eigen, Seilerstr. 27, zum Armen- und Waisenpfleger des 28. Bezirks, Kreis 384; Armenpfleger Brandmeister Adolf Abel, Kronstr. 313, zum Waisenpfleger des 22. Bezirks und Frau Heinrich Niehaus, Bismarckstr. 27, zur Vertreterin des im Felde befindlichen Armenpflegers Kurt Clausen des 3. Bezirks, Kreis 38. Mit einer Beteiligung der Stadt Elberfeld an der Einheits-Niedererrhein-Gesellschaft m. b. H. in Düsseldorf erklärte sich die Versammlung einverstanden.

e. Einbrecher ermittelt. In der Nacht zum 7. d. M. wurden in Gevelberg zwei Einbrüche in die hiesige hiesige. In einem Konfektionsgeschäft sind Kleidungsstücke für etwa 300 Mark und in einem Lebensmittelgeschäft wurde außer Schokolade noch Wechselgeld gestohlen. Gestern wurde der Einbrecher in der Person des Führergehilfs Fritz S., der aus einer Anstalt entlassen war, ermittelt und dingfest gemacht. Im Laufe der Untersuchung konnten ihm noch zwei Mitgeheime in hiesige sowie ein Einbruch in Barmen nachgewiesen werden. Die gestohlenen Sachen konnten den Eigentümern wieder ausgetauscht werden.

e. Warendiebstahl. In einem Engrosgeschäft der Postane wurden seit Monaten umfangreiche Diebstähle ausgeführt und für etwa 2000 Mark Sachen aller Art gestohlen. Die hiesige Kriminalpolizei hat festgestellt, daß die Diebe, die sich aus nicht weniger als zehn Angestellten der betreffenden Firma zusammensetzten, fortgesetzt gestohlen und die erbeuteten Sachen zum Teil verkauft und zum Teil für sich verbracht haben. Für etwa 1000 Mark bei den Angehörigen vorgefundene und beachtenswerte Gegenstände konnten der Firma wieder zurückgegeben werden.

Barmen, 9. Februar.

b. Das Eisenkreuz wurde verliehen dem Leutnant d. N. A. Pieper, Inf.-Regt. 256, Sohn des Unteroffiziers Pieper in Barmen-Niedershausen. Diefelbe Auszeichnung erhielten aus Barmen: Landwurmman A. a. m. p. im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 60, 10. Komp., Wertherstraße 1 wohnhaft; Gelehrter Josef Kitten im Dragoner-Regiment Nr. 13, Sohn des Händlers Wilhelm Kitten, Sonntagstraße 13 wohnhaft, unter gleichzeitiger Beförderung zum Unteroffizier; Wehrmann Erwald Loose, Nordmühlstraße 12 wohnhaft, wurde verwundet im Lazarett St. Ottilien in Oberbarmen.

b. Personalnotiz. Der Vorsitzende der hiesigen Veranlagungskommission, Regierungsrat Adam, wurde nach Maastricht verlegt. Zum kommissarischen Vorsitzenden der hiesigen Veranlagungskommission wurde Regierungsrat Dr. Spornberger ernannt.

b. Stadtschulz Rasmann. Die Preise stellen sich in dieser Woche wie folgt: Schweinefleisch in Dosen 1,45 Mark, Leberwurst in Dosen 1,40 Mark, Tafelbutter 42, gewaschene 38 Pf., Praterbutter 40 und 50 Pf., grüne Heringe 40 Pf., Zeeleber 60 Pf., Kabeljau, feinst, im Schnitt 80 Pf., Schellfisch mit Kopf 65 und 80 Pf., feinst, großer 90 Pf., Schollen, große 75 Pf., Salm in 1-Pfund-Dosen 1,30 Mark, Rührlachs 90 Pf., Seemuscheln 3 Pfund 30 Pf., Doll. Voll-Orange 19 Pf., Korne. Heiterlinge 24 Pf., Nordseefrüchte 1-Pfund 1,25 Mark, Heringe in Tomaten 75 Pf., Sprotten in Tomaten 50 Pf., Sprotte, geräucherter 1-Pfund 30 Pf., getrockneter 1-Pfund 40 Pf. — Stadtschulz Rasmann. Es fanden in der Siegesgroßhandlung Große Marktstraße 24 70.000 frische Rind- und Zerkleiner zum Verkauf. Der Preis beträgt für 10 Stüd 10 Mark.

b. Verkäufe gegen das Rauchverbot. Zur Anzeige kamen zwei noch nicht 16 Jahre alte Kaufleute, weil sie entgegen dem Verbot des stellvertretenden Generalkommandos auf öffentlichen Straßen geraucht haben. Einer eine in der Rüdigerstraße wohnende Argentin- und Tabakhändler wegen Verkaufs von Tabak an Personen unter 16 Jahren.

b. 82 Landwirte zur Anzeige gelangt. 82 Landwirte, die ihre Milchlieferung verspätet oder gar nicht zur Anmeldung bei der hiesigen Behörde gebracht hatten, gelangten zur Anzeige.

Lezte Telegramme.

Zar Ferdinand im deutschen Hauptquartier.

ED. Berlin, 9. Febr. (Sig. Meld.) Wie wir bereits heute früh gemeldet haben, ist der König von Bulgarien mit Gefolge im deutschen Hauptquartier eingetroffen. Der bulgarische Militär-Attache im deutschen Hauptquartier ist ihm entgegengefahren. Inzwischen sind auch der Reichskanzler und der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes zu militärischen und politischen Besprechungen ins Hauptquartier gefahren.

Leutnant Verg über das Kapererschiff.

KZ. Amsterdam, 9. Febr. Die „Times“ melden aus Neuport: Der Vertreter der „World“ fragte den Leutnant Verg: „Glauben Sie nicht, daß die britische Flotte die „Möve“ aufbringen und vernichten wird?“ Verg antwortete: „Sie werden sie nicht finden. Sie haben unter britischer Flagge an britischen Kriegsschiffen verbor, beantwortete deren Signale und erzählte ihnen, daß deutsche Schiffe nicht in der Nähe seien. Sie kann einen beliebigen Namen als ihren eigenen angeben, denn sie trägt keine sichtbare Beschriftung.“

Das französische Karnickel.

WTB. Paris, 9. Febr. Der Unterstaatssekretär des Kriegswesens, Desnord, ist zurückgekehrt. (Vermutlich hat auch Admiral Scott, dem die Verteidigung Londons gegen Zeppeline oblag, seinen Rücktritt nehmen müssen. Durch die Abfertigung der beiden verantwortlichen Personen haben und drüben wird der große Erfolg unserer Zeppelinfahrten aufs neue bekräftigt.)

Offizieller französischer Bericht nach Zeppelinangriffen.

KVZ. Köln, 9. Febr. Nach der „Köln. Volksztg.“ wird dem „Tel. graph“ aus Paris gemeldet: Brand hat in einer Versammlung des parlamentarischen Ausschusses für ausländische Angelegenheiten erklärt, daß in Zukunft nach Zeppelin-Angriffen ein offizieller Bericht herausgegeben werde und daß es unterlag sein werde, Einzelheiten über die Angriffe in den Blättern zu veröffentlichen. (Man will also verurteilen.)

Auch der französische

Munitionsmünister nach Italien.

WTB. Paris, 9. Febr. Der Unterstaatssekretär der Artillerie-Munition Thomas sowie der ihm beigegebene General Dumail werden den Minister des Auswärtigen auf seiner Reise nach Italien begleiten.

Kampf zwischen U-Boot und russischen Torpedobooten.

WTB. Paris, 9. Febr. (Agentur Havas.) Ein Torpedoboot wird gemeldet: Russische Torpedoboots entdeckten an der anatolischen Küste ein feindliches Unterseeboot. Die mächtigen Ränge auf es und erschossen ein lebhaftes Feuer. Das Unterseeboot schoß einen Torpedo ab, der sein Ziel verfehlte. Das Unterseeboot tauchte, von Granatgeschossen durchschlagen, unter.

Russische Anleihe in Japan.

WTB. Kopenhagen, 9. Febr. Die Petersburger „Telegraphen-Agentur“ meldet aus Tokio: Hier wurde ein Vertrag unterzeichnet betreffend

die Ausgabe einer russischen Anleihe in Japan in Höhe von 50 Millionen Yen zur Beilegung der russischen Staatsanleihe. Sie soll mit 5 Prozent verzinst und in einem Jahre amortisiert werden.

Ein aufsehenerregender Befehl des schwedischen Königs.

he. Kopenhagen, 8. Febr. „Stockholms Tidningen“ meldet: Der König von Schweden hat dem General Ugla und dem Direktor der Kriegsschule, Oberleutnant Villhoef, befohlen, sofort nach der Festung Boden an der finnischen Grenze abzureisen, um die dortigen Disziplinverhältnisse zu untersuchen. Der Befehl des Königs steht einzig in der Geschichte Schwedens da und ruft daher großes Aufsehen hervor. Der Kommandant der Festung Boden ist General Berggren.

Maßnahmen gegen die Umtriebe der Benizelisten.

BB. Konstantinopel, 9. Febr. (Meld. d. B. J.) Aus griechischen Zeitungen entnehme ich: Ministerpräsident Stulidis hat dem Minister des Innern, Gumaris, volle Handlungsfreiheit zur Bekämpfung der innerpolitischen Umtriebe in Griechenland belassen. Gumaris hat daraufhin eine Kommission gebildet, die eine Denkschrift ausarbeitet, die dem König überreicht wurde. Darin wird vorgeschlagen: Um die Umtriebe der Benizelisten gegen die Regierung und gegen den König zu bekämpfen, soll der Belagerungszustand über das ganze Land verhängt, die Zensur eingeführt und an Stelle der Zivilbehörden die militärischen Kommandanten der betreffenden Provinzen bevollmächtigt werden. Der König erklärte sein volles Einverständnis mit dem Memorandum. Der griechischen Kammer wurde bereits von Gumaris über die geplante Maßnahme Mitteilung gemacht, mit der Begründung, wenn nicht gegen die staatsgefährlichen Umtriebe alsbald Front gemacht würde, müßte Griechenland unrettbar dem Untergang entgegengehen.

Oberst House auf der Rückreise.

WTB. Paris, 9. Febr. Oberst House ist am Dienstag von Paris abgereist. Er hatte am Montag eine neue Unterredung mit Brand und dem Generalsekretär im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, Jules Cambon.

Der Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“.

WTB. Bremen, 9. Febr. Nach einem bei der Direktion des Norddeutschen Lloyd aus Neuport eingetroffenen Telegramm sind die Verschiedenen in Amerika gegen den Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“ schwedenden Prozesse sämtlich zugunsten des Norddeutschen Lloyd entschieden worden.

Ein norwegischer Dampfer verloren.

ED. Christiania, 9. Febr. (Sig. Meld.) Der 1914 erbaute norwegische Dampfer „Graziella“ 3000 Tonnen, der am 18. Januar die Reise von Norwegen nach Nord-Spanien unternahm, ist mit seiner Besatzung von 19 Mann als verloren gemeldet.

Mittel-europäische Fahrplankonferenz.

WTB. Wien, 9. Febr. Dem „Freundenblatt“ zufolge begannen gestern die Verhandlungen der Mittel-europäischen Fahrplankonferenz. Der erste Tag war den Gruppenberatungen gewidmet. Den folgenden Verhandlungen folgt heute die von Eisenbahnminister Forster zu eröffnende Vollberatung der Fahrplankonferenz.

Handels-Nachrichten.

ED. Berliner Handelskammer. Berlin, 9. Febr. (Sig. Drabth.) Bei weiter vorwiegend fester Haltung war das Geschäft heute wesentlich ruhiger als gestern. Die Spekulation hält sich neuerdings von Geschäft zurück, in der Erwartung weiterer Mitteilungen über den Stand der deutsch-amerikanischen Frage. Größeres Geschäft entwickelte sich bei Beginn in den Aktien in guter Haltung. Für österreichisch-ungarische Renten und andere österreichische Werte erhielt sich lebhaftere Nachfrage, im Zusammenhang mit der andauernden und erheblichen Besserung der österreichischen Währung. Sonst sind noch Japaner und Rumanen als ziemlich fest zu nennen. Auf dem Geldmarkt blieb der Satz für tägliches Geld etwa 4 Prozent, Privatdiskont 1 1/2 Prozent und darunter.

Zahlungsverband, N. G. in Düsseldorf. Nach dem vorläufigen Bericht betrug der Verband im Januar 1916 im Vergleich etwa 75.000 Tonnen (endgültiger Verband im Dezember 1915 75.089 Tonnen). In Eisenbahnhoherbaustoffen etwa 137.000 Tonnen (135.820 Tonnen) und in Formeisen etwa 33.000 Tonnen (34.061 Tonnen). Inbegriffen etwa 265.000 Tonnen (264.970 Tonnen) Rohstoffe.

Wohlfahrtsverband. Nachdem vor einigen Tagen die Kohlen- und Kokspreise für die Zeit ab 1. März 1916 festgelegt worden sind, hat nunmehr auch der Wohlfahrtsverband Preise für Qualitätskohlen für die Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1916 festgelegt. Mit Rücksicht auf die Preissteigerungen in Holz und Eisenstein wurden auch die Kohlenpreise durchweg erhöht. Der Sammt sind diese Preise nicht höher als die bisherigen Aufschüsse.

WTB. Berlin, 9. Febr. (Sig. Drabth.)

Anruf für fremde Zahlungsmittel.

	1915	1916
Neuport	3,365	3,385
Schlesien	2,287	2,287
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517
Schlesien	1,517	1,517

Vorausichtige Witterung am 10. Februar:

Vorwiegend trübe, Niederschläge, Temperatur wenig geändert.

Verantwortliche Redakteure: Für den politischen und allgemeinen Teil: W. D. Fölke, Chefredakteur; für den lokalen Teil: Karl Gier; für Umgegend und Nachbargebiete: Otto Klein; für den Anzeigenteil: Karl Weber; für Elberfeld in Elberfeld. — Druck und Verlag von G. Girardet & Co. in Elberfeld. — Zum Abdruck bestimmte Beiträge wolle man an die „Redaktion“, nicht an die einzelnen Redakteure senden. 1

in Japan in
zu Dele-
saufträge
in einem Jahre

er Befehl
nigs.

„Stockholms
von Schweden
Direktor der
Wirtschaft, befohl
an der sinni-
artigen Diszi-
plinen. Der Be-
der Wirtschaft
des Aufse-
der Festung Bo-

Umtriebe
ll.

febr. (Meld. d.
a. entnehme ich:
m Minister des
gsfreiheit zur
Umtriebe in
daraufhin ein-
entschrift aus-
wurde. Darin
e der Reize
gen den König
gerungszu-
hängt, die
und an Stelle
n Komman-
bevollmächtigt
n volles Ein-
rumbum. Der
von Gmaris
eistung gemacht,
nicht gegen
umtriebe als-
würde, müßte
dem Unter-

Nüdtreie.

st Houfe ist am
hatte am Mon-
d und dem
r auswärtige

„Gecitie“.

em bei der Dis-
as Neuport
verschiedenen
er „Kron-
enden Brosche
b deutschen

er verloren.

„Weld.“ Der
Graziella,
die Heise von
at, all mit
Mann als

nfonferenz

endenblatt“ au-
den der Mittel-
erle Tag war
gegriffen Vor-
henbahnminister
Fahrplanfonf-

hten.

berlin, 9. Febr.
end feller Sch-
n ruhiger all-
rdungs von Ge-
r Mitteilungen
in Frage. Grö-
in den Aktien-
uliche Anleihen
r die Aktien
sich lebhaftere
inhaltenberger.
u. Saluta. Sonst
gelmäßig fest
u. der Tag für
stont 1/2 Pro-

ach dem

im Januar 1916
ältiger Verband
enbahnüberbau-
en (Eisenbahn-
en) und im
(Eisenbahn-
en) Mobiliar

gen Tagen die

1. März 1916
der Robeisen-
die Zeit vom
die Mühsal auf
einfach wurden
er erhöht.

Drabth.)

mittel:
n. 385
287,4
181,1
184,7
151,7
109,7
71,675
85,
77,7,

Februar:

Temperatur

den politischen
Chetrefedreuer:
Umgehend und
Angeheuer:
— Druck und
Erfeld.

Man an die
teure werden.

Stellenangebote

Kriegsinvaliden

Wiegeinvaliden
sowie auch Kriegsinvaliden, die
ihre Einkommen verbessern wol-
len, zum Heilen auf Robeisen-
und Kriegsinvaliden, frei gef.
Hohe Provision, freie Fahrt.
Bei guter Leistung fest. Gehalt.
Eberfeld, Reine Friedländerstr. 22.
Tägl. 10-20 Mk. Verdienst
Kriegende f. großart. zugräft.
Krieg. gef. geld. f. G. Börsen,
Köln, Venloerstraße 42. a275

Buchhalter

oder ältere Buchhalterin,
die die Buchhaltung beherbergt
und einen solchen Posten schon
belehrt hat. Bewerber mit An-
gaben. Off. u. E. 1988 an die
Geschäftsstelle des Blattes. a272

Ingenieur

mit guter Werkstatt und Bu-
reaupraxis zum baldigen Ein-
tritt gesucht.
H. Spellenbach Nachf.,
Barmen-Ritterstr. 5, Gelsenhof.
Buchenstraße 14. a273

Schmiedelehrer

Herren u. Damen, auch talent.
Anfänger, sofort gegen Honorar,
gelehrt. Off. u. E. 1978 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes. a274

Buchbindergehilfe

und 1 Kartonnagen-Zuschneider
gelehrt. Kriegsinvaliden werden
berücksichtigt. Heinrich Meyer,
G. m. b. H., Cölbe. a275

Bandwirmkergesellen

sofort gesucht. — Ant. Varmen,
Ritterstraße 54/56. a276

Tücht. Bandwirmkergeselle

oder Bandwirmkergeselle
für feine Schachtelerei, sof. gef.
Barmen, Gelsenhofstr. 23. 4. Eta.
a277

Tücht. militär. Friseurgehilfe

zur Führung eines Friseurgesch.
während der Kriegszeit unter
ausg. günst. Bedingungen sofort
ab. 13.16 gef. Off. u. E. 1908 an die
Geschäftsstelle des Bl. a278

Erdenbinder, selbständiger

Schuhmachergehilfe
für dauernde Arbeit sofort gef.
Barmen, Wetterstr. 10. a279

Schuhmachergehilfe

gef. E. Alexanderstr. 9. a280

Lederfabrik Brünning & Co.

in Somborn sucht in Lederfabr.
geübte Arbeiter u. Hilfsarbeiter.
Meld. ab. 10 u. 12 Uhr vorm.
auf d. Kontor Elb. Kaiserstr. 46.
Eingang Feldstraße. a281

Sattler

für Gelehrte und für Ausfüh-
rende sofort gesucht. a282

Sattler

Widolf Wiener & Co.
Widolf-Wid. Sombornstr. 160
Gelsenhof. a283

Sattler

werden eingestellt.
H. Rüdiger, G. m. b. H.,
Königsstr. 10, Eberfeld. a284

Schreiner

der selbst gute Möbel arbeiten
kann, sof. gef. Carl Barthol-
may, G. m. b. H., Gelsenhofstr. 13a. a285

Schreiner

mit Klinkerarbeiten
u. Kleinfabrik gef. — Rhenfabrik
H. Meyer, G. m. b. H.,
Friedrich-Junker, Rem-
scheid, Marktstr. 12. a286

Malergehilfen.

Geübte Malergehilfen
gelehrt. H. Junger, Eberfeld.
Eberfeldstr. 15. a287

Steinhauer u. Stöcher

für meinen Steinbruchbetrieb
gelehrt. C. Schaub, Schre-
a288

Tüchtige Maurer

gelehrt. — H. H. Hoffmann,
Köln. a289

Gelernte Maurer

für dauernde u. lohnende Be-
schäftigung gesucht. a290

Tüchtige Maurer

für dauernde u. lohnende Be-
schäftigung gesucht. a291

Erdarbeiter

n. Bauarbeit für umfangr. Arbeit.
geg. hoh. Lohn gef. Spezialbau-
gehilfen, Tüftler, Baustelle
Köln. Metallwaren-Fabrik,
Markt, Markt 11. a292

Geübte Installateure

juden
14849
Goldenberg & Co., Eberfeld.
Tüchtige
1750a

Werktätigkeitslohn

mit besten Bezeugnissen finden
dauernde Beschäftigung. Ma-
schinenfabrik Heintz, Aachen, H.
Barmen. a293

Formier u. Gußstüber

gelehrt. — Rönndorfer Eisen-
werk, T. H. Dinga. a294

Betriebs-Ingenieur.

Ich suche für meine Maschinenfabrik einen akt. erfahrenen
Betriebs-Ingenieur.
Nur militärfreie Herren mit längerer Werkstatt-Praxis und
im Besitz besten Zeugnisses werden Anträge einreichen mit
Angabe über bisherige Tätigkeit, Alter u. Gehaltsanforderung.
Walter Heiler, Maschinenfabrik, Barmen-Ritterstr. 5. a317

Werkzeug-Fabrik

sucht tüchtigen energischen Dreher, der mit Pinterdreh-
bänken genau Weichsel weiß, als

Meister.

Offerten an
Ing. Schmitz, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 102
a318

Militärfreier Stempelmacher

in Lohn oder auf seine eigene Rechnung zur Vor-
führung einer gut eingerichteten kleinen Werkstatt mit Motor-
Antrieb nach Solingen gesucht. — Offerten unter
E. 1931 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten. —
Verhinderung selbstverständlich. a319

Kupferbanddreher

findet sofort lohnende Beschäftigung
Emaillierwerk Peters, Elb., Juliusstr. 14.
a320

Tüchtiger selbständiger Dreher

für Werkzeugbau, Montage u. Reparatur-Arbeiten, erste Kraft,
gegen hohen Lohn auf sofort gesucht. Angebote mit Zeugniss-
abschriften, Angabe der Militärverhältnisse erbeten an Deutsche
Spiralbohrer- und Werkzeug-Fabrik, G. m. b. H.,
Remscheid-Vieringhausen. a321

Tüchtige Dreher

für dauernde, lohnende Beschäftigung gesucht.
H. Spellenbach Nachf., Barmen-Ritterstr. 5.
a322

Nienengangschlosser

gegen hohen Lohn gesucht.
H. Spellenbach Nachf., Barmen-Ritterstr. 5.
a323

Jung. Werkzeugschlosser

der auch Automaten stellen kann,
gelehrt. Barmen, Reine Friedländerstr. 22.
a324

Dreher,

geübte, nur aus Ansohnfabrik
verlangt, der hohen Lohn und
Hilfsvergütung. Angabe bisher-
iger Tätigkeit erbeten. a325

Tüchtige Schlosser

bei hohem Lohn für dauernde
Beschäftigung gesucht. a326

Schmiedelehrer

gegen hohen Lohn für sofort
gelehrt. Elb., Ritterstr. 10a. a327

Jugendl. Arbeiter,

die schon an Bohrmaschinen
gearbeitet haben, gesucht.
Schulte, Eberfeld.
Laurentiusstraße 21. a328

Laufbursche

sofort gesucht. a329

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a330

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a331

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a332

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a333

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a334

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a335

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a336

Lehrling

für das Kontor einer Armatur-
fabrik, gef. Grundl., allseit.
Ausbildung unter pers. Anleit.
des Inhabers. Gute Schulbil-
d. u. gute Fam. Beding. Off. u.
E. 1922 an die Geschäftsstelle.
a337

Tüchtige branchenfunde

Verkäuferin

für die Abteilung Damen- und Kinderkonfektion per bald
gelehrt. Offerten mit Angabe der Saläransprüche und Ver-
fügung von Bild und Zeugnissen erbeten an Kaufhaus
H. J. Mertens, Solingen. a338

Zur Leitung

meiner Filiale in Barmen,
Ebern, Kasse, Fleischwaren
etc. eine tüchtige
a339

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a340

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a341

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a342

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a343

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a344

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a345

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a346

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a347

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a348

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a349

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a350

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a351

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a352

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a353

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a354

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a355

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a356

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a357

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a358

Verkaufsrin

für sofort gesucht. Offerten
mit Zeugnissabschriften u.
Gehaltsanforderungen unter
E. 1936 an die Geschäftsstelle.
a359

Kräftiges, fleißiges Mädchen

v. ausw. gef. Rab. Eberfeld,
Richterstraße 109. Vorst. nach-
mut. von 3-5 im Restau-
a360

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a361

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a362

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a363

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a364

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a365

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a366

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a367

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a368

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a369

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a370

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a371

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a372

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a373

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a374

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a375

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a376

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a377

Mädchen

sofort gesucht. Nicht über 18
Jahre, welches zu Hause schla-
fann. Wein, Elb., Barm-
straße 5a, im Laden. a378

Mädchen

